

Hygienekonzept Spielbetrieb HSG Rüsselsheim/Bauschheim/Königstädten

Stand 11.10.2020

Spielbetrieb für die Sporthalle Bauschheim, Hasengrund und Sporthalle GHS Königstädten.

1. ANREISE DER MANNSCHAFTEN UND SCHIEDSRICHTER*INNEN ZUR HALLE

- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden. Zwischen 2 Mannschaften ist ein Leerlauf von 15 min einzuhalten, so dass zwischen den Spieler*Innen der beiden Mannschaften kein Kontakt aufgenommen werden kann.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang (Königstädten 2 Sportlereingänge, Bauschheim Sportlereingang Heim – Haupteingang Gast). Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts Korridoren und -zeiten).
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Beim Eintreten in die Halle, muss von jedem Spielteilnehmer ab 6 Jahren, ein Mundschutz getragen werden. Dieser darf nur in der Kabine oder auf der Spielfläche abgelegt werden.
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände an den vorgesehenen Spendern, oder aufgestellten Desinfektionsflaschen, zu desinfizieren.
- Allgemein ist beim Eintreten in die Halle und beim Desinfizieren der Hände, auf den vorgesehenen Abstand von 1,5 Meter zu achten.

2. ANREISE DER WEITEREN SPIELBETEILIGTEN

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
Die Anreise sollte so geplant werden, dass die Mannschaften **frühestens 60 min vor Spielbeginn** die Halle betreten. Dadurch kann ein Aufeinandertreffen, von vorher spielenden Mannschaften verhindert werden.
- Alle auf dem Spielbericht befindliche Spieler und Betreuer, müssen nicht noch einmal separat auf Corona-Erfassungsbögen erfasst werden. Hier reicht eine Telefonnummer des Mannschaftsverantwortlichen, um bei Bedarf in Kontakt treten zu können. (Dies wurde am 6.10.2020 vom HHV mit der Landesregierung abgesprochen).
Von Schiedsrichter und Sekretär/ Zeitnehmer muss der Name mit Anschrift und aktueller

Telefonnummer, schriftlich vom Trainer der Heimmannschaft erfasst werden.
Dies wurde am 6.10.2020 vom HHV mit der Landesregierung abgesprochen.

- Der Zugang erfolgt in Bauschheim u. Königstädten über den Sportlereingang und in der Hasengrundhalle über den Haupteingang, zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten.
- . Beim Eintreten in die Halle, muss von jedem Spielteilnehmer ab 6 Jahren, ein Mundschutz getragen werden. Dieser darf nur in der Kabine oder auf der Spielfläche abgelegt werden.
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände an den vorgesehenen Spendern, oder aufgestellten Desinfektionsflaschen, zu desinfizieren.
- Allgemein ist beim Eintreten in die Halle und beim Desinfizieren der Hände, auf den vorgesehenen Abstand von 1,5 Meter zu achten.

3. KABINEN / RÄUME

- **Duschkmöglichkeit**

Durch die weiterhin bestehende 3 Quadratmeterrichtlinie in Umkleidekabinen und Duschräume wird wie folgt verfahren:

Gleichzeitiges Duschen kann in der

- **Hasengrundhalle**, 3 Umkleiden/ Duschräume à 3 Personen, Gesamtzahl 9 Personen

Von diesen 3 Umkleiden/Duschräumen/Umkleiden steht den Schiedsrichtern, 1 Kabine/ Duschaum zur Verfügung

- **Sporthalle Königstädten**, 6 Duschräume à 2 Personen , Gesamtzahl 12 Personen

Von diesen 6 Umkleiden/Duschräumen/Umkleiden steht den Schiedsrichtern, 1 Kabine/ Duschaum zur Verfügung

-**Sporthalle Bauschheim**, 3 Duschräume à 6 Personen, Gesamtzahl 18 Personen

Von diesen 3 Umkleiden/Duschräumen/Umkleiden steht den Schiedsrichtern, 1 Kabine/ Duschaum zur Verfügung

- **Bei Jugendspiele** stehen **nur** der Gastmannschaft **ab der B-Jugend** Duschräume zur Verfügung

Beim Umziehen wie beim Duschvorgang, müssen **Badeschlappen getragen** werden.

Nach dem Duschen einer Mannschaft, muss ein Leerlauf von **15 Minuten bei geöffneter Tür eingehalten** werden.

Sollte es zur Situation kommen, dass ein weiterer Mannschaftsteil oder eine weitere Mannschaft, den Umkleide, bzw. den Duschaum benutzen muss, muss zuvor die Sitzbänke, die Knöpfe der Duschen, sowie alle benutzen Türklinken, mit einer Seifenlauge gereinigt werden.

Eimer, Putzlappen, und Reiniger stehen in jeder Halle zur Verfügung. Der Ort wird den Mannschaftverantwortlichen mitgeteilt.

- **Heimmannschaft** verzichten nach dem Spielende auf das Duschen in den Sporthallen.
- **Gastmannschaft** kann unter den oben genannten Bedingungen, Duschräume zur Verfügung gestellt werden.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen

zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Die Heimmannschaft kann vor dem Spiel zum Umziehen **keine Kabine** benutzen und sollte sich daher soweit dies möglich ist, bereits zu Hause umziehen, oder auf der ihr zugewiesenen Spielhälfte.

- Im **separaten Raum für das Kampfgericht** (z.B. Sprecherkabine Bauschheim) dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die **PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel** müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

4. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Sporthalle Bauschheim: **Heim** nutzt Zugang bei Kabine 1 + 2 / **Schiedsrichter, Zeitnehmer:** Mittelzugang / **Auswärts:** Zugang bei Kabine 5 + 6

Königstädten: **Heim:** Zugang Sportlereingang 1 / **Schiedsrichter, Zeitnehmer:** Zugang Sportlereingang 2 / **Auswärts:** Zugang Sportlereingang 2

Hasengrund: **Heim:** Zugang am Haupteingang / **Schiedsrichter, Zeitnehmer:** Zugang Haupteingang, **Auswärts:** Zugang im hinteren Teil der Halle.

5. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
- Nach Rücksprache mit dem Bezirk Darmstadt, kann, wenn beide Mannschaften damit einverstanden sind, auf einen Seitenwechsel in der Halbzeit verzichtet werden. So könnte das Reinigen der Mannschaftsbänke entfallen. Sollte aber die Gastmannschaft auf einen Wechsel durch die Hallenbegebenheiten auf einen Seitenwechsel bestehen, müssen in der Halbzeit die Mannschaftsbänke mit einer Seifenlauge vor dem Eintreffen der Mannschaften, gereinigt werden.

6. ZEITNEHMERTISCH

- Sekretär und Zeitnehmer, ist ein desinfizierter Tisch und Stühle zur Verfügung zu stellen.
- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Hierfür werden vor Spielbeginn Desinfektionstücher zur Verfügung gestellt.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

7. WISCHER*INNEN

- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
Für die Wischertätigkeit sollten möglichst volljährige Personen ausgesucht werden. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

ZEITLICHER SPIELABLAUF

1. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von den, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen nach Spielende das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.

Sporthalle Bauschheim: Heim nutzt Zugang bei Kabine 1 + 2 / Schiedsrichter, Zeitnehmer: Mittelzugang / Auswärts: Zugang bei Kabine 5 + 6

Sporthalle Königstädten: Heim: Zugang Sportlereingang 1 / Schiedsrichter, Zeitnehmer: Zugang Sportlereingang 2 / Auswärts: Zugang Sportlereingang 2

Sporthalle Hasengrund: Zugang am Haupteingang / Schiedsrichter, Zeitnehmer: Zugang Haupteingang, Auswärts: Zugang im hinteren Teil der Halle.

- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- In der Halbzeitpause, verzichten beide Mannschaften auf einen Kabinenaufenthalt und die Mannschaftsbesprechung erfolgt auf der eigenen Spielhälfte mit dem nötigen Abstand.

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Die technische Besprechung findet in der Kabine der Schiedsrichter statt
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3. EINLAUFPROZEDERE

- Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. WÄHREND DES SPIELS

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. HALBZEIT

- In der Halbzeitpause, verzichten beide Mannschaften auf einen Kabinenaufenthalt und die Mannschaftsbesprechung erfolgt auf der eigenen Spielhälfte mit dem nötigen Abstand.
- Die Schiedsrichter können in der Halbzeit ihre Kabine aufsuchen.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Toiletten oder Kabinen ist zu achten.

6. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Schiedsrichter, Heim.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Mannschaften verlassen die Hallen über den Sportlereingang. Die Heimmannschaft wird gebeten, ca. 20 Minuten ab Spielende zur Regeneration innerhalb der Halle zu nutzen (Zeit für Abreise Zuschauer und ggf. Gastmannschaft). Der unmittelbare Kontakt mit Zuschauern soll vermieden werden.

SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUERN im

1. MASSNAHMEN ZUM HYGIENESCHUTZ AB/ BEI HALLENZUTRITT- UND AUSLASSMANAGEMENT

- Die Zuschauer betreten die Halle ausschließlich durch den Zuschauereingang der jeweiligen Sporthalle. Die Halle sollte so zügig wie möglich unter Einhaltung der bestehenden Abstandsregeln zu betreten. Größere Menschenansammlungen vor der Halle müssen vermieden werden, bzw. die bestehenden Abstandsregeln sind zu beachten.

- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bei Betreten/ Verlassen der Halle; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen
- Die Halle soll möglichst zeitnah nach den Spielen verlassen werden. Es beginnt hier möglichst der Ausgangsnahe Block. Der Ausgangsbereich ist zügig zu verlassen. Größere Menschenansammlungen vor der Halle müssen vermieden werden, bzw. die bestehenden Abstandsregeln sind zu beachten.

2. ZUSCHAUER IN DER HALLE

- Es dürfen nur Personen in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
 - kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
 - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden sind und
 - die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren
- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Prüfung, welche Türen grundsätzlich „offen“ gestellt bleiben bzw. ausgehängt werden können; gegebenenfalls mit Sichtschutz (WC).
- Verbindliches Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in der gesamten Halle (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang). Beschilderung zur Information.
- Einzelne Blocks freigeben für mehrere Jugendspiele an einem Spieltag.

3. SITZORDNUNG

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Die Kapazität der Zuschauer für die Sporthalle Bauschheim, Sporthalle Hasengrund und Sporthalle GHS Königstädten wird immer an die aktuellen Vorgaben der Kreisverwaltung Groß-Gerau und des Sportamts Rüsselsheim angepasst
Stand 8.10.2020 50 Personen Bauschheim/Königstädten
20 Personen Sporthalle Hasengrund.
- Zu den zugelassenen Zuschauern kommen hinzu: **1 Hygienbeauftragter, 6 Vereinshelfer und ggf. 1-4 Pressevertreter.**

- Innerhalb der Halle gilt freie Platzwahl auf den markierten Sitzplätzen.
- Die Sitzblöcke innerhalb der Halle werden mit Buchstaben markiert (A, B, C, D). Zuschauer tragen ihren Block in die Kontaktliste ein. Sollte dies beim Betreten der Halle unklar sein, werden die Zuschauer gebeten dies im Laufe des Spiels nachzuholen, außerhalb der gängigen Einlass- und Auslasszeiten.
- **Jugendspiele:** Bis zu **20 Zuschauern** werden 2 Vereinshelfer/Eltern für den gesicherten Ablauf des Hygienekonzepts und das schriftliche Erfassen der Zuschauer benötigt, **ab 20 Zuschauern** werden 3 Vereinshelfer/Eltern benötigt. Sollte dies an Mangel an Helfern nicht gewährleistet sein, muss bei Jugendspiele auf Zuschauer verzichtet werden und der Mannschaftsverantwortliche von der Gastmannschaft frühzeitig darüber informiert werden.

4. GASTRONOMIE

- Verkauf erfolgt nur in Flaschen und abgepackten Speisen
- Es wird ein Spuckschutz zwischen Verkäufern und Käufern errichtet. Sollte dies nicht möglich sein, haben beide Seiten einen MNS zu tragen (dies gilt für die Zuschauer bei der Bewegung in der Halle zur Gastronomie ohnehin).